



Prof. Dr. Heiner Lück

Professor für Bürgerliches Recht, Europäische, Deutsche, und Sächsische Rechtsgeschichte

In einem Akademischen Festakt in der Johanniskirche verliehen die Landeshauptstadt Magdeburg und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am 24. Oktober 2002 den Eike-von-Reggow-Preis an Herrn Prof. Dr. Heiner Lück.

Das Kuratorium ehrt Herrn Prof. Dr. Lück für seine hervorragenden Verdienste um die Forschungen zum Sächsischen Recht, insbesondere zu Eike von Reggow und dem Sachsenspiegel sowie der Entwicklung und Ausstrahlung des Magdeburger Rechts.

1999 veröffentlichte Herr Prof. Dr. Lück sein Buch

„Über den Sachsenspiegel. Entstehung, Inhalt und Wirkung des Rechtsbuches“.

Daneben ist er maßgeblich an der Neuausgabe der Dresdner Bilderhandschrift des Sachsensiegels beteiligt.

22. Mai 1954

geboren in Nauendorf (Saalkreis)

1983-1989

Assistent beim Rechtshistoriker Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf Lieberwirth
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

1994

Professor für Bürgerliches Recht, Europäische und Deutsche Rechtsgeschichte der Juristischen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

1999

Veröffentlichung seines Buches „Über den Sachsenspiegel – Entstehung, Inhalt und Wirkung des Rechtsbuches“

seit 2001

stellvertretender Sekretär der Philologisch-Historischen Klasse der Sächsischen Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig und Mitglied des Präsidiums

Magdeburg, den 24. Oktober

2002